

## Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 16.09.2008, im Dorfgemeinschaftshaus in Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:05 Uhr - 23:00 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Hellen Früchnicht

Herr Stefan Hansen

Herr Jens-Peter Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stefan Hinrichsen

Herr Helmut Marczinkowski

Bürgermeister

Frau Manuela Sonnenberg

Frau Frauke Vollert

Herr Rolf Weber

1. stellv. Bürgermeister

Herr Toni Zwanziger

#### von der Verwaltung

Frau Elin Christiansen

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 2 . Anträge zur Tagesordnung
  - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 19.08.2008
  - 4 . Einwohnerfragestunde
  - 5 . Bericht des Bürgermeisters
  - 5.1 . Genehmigung des Bürgermeisters Feuerwehrumzüge zu sichern
  - 5.2 . Bericht aus der Bürgermeisterdienstversammlung am 04.09.2008
  - 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
  - 7 . Aufteilung von Gemeindehaushaltskosten auf entsprechende Kostenstellen
  - 8 . Abwicklung von zu bezahlenden Rechnungen für den Brandschutz
  - 9 . Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr Midlum
  - 10 . Überprüfung für Mittelzuweisung Feuerwehrfahrzeug
  - 11 . Umsetzung der Elternbeteiligung in der Schülerbeförderung  
Vorlage: Mid/000010
  - 12 . Verschiedenes
- 
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Marczinkowski begrüßt die Anwesenden, stellt die form-und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Da das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung noch nicht vorliegt wird der Tagesordnungspunkt 3 auf die nächste Sitzung verlagt.

Es wird angeregt den Tagesordnungspunkt „Termin für die Einwohnerversammlung“ im öffentlichen Teil der Sitzung einzufügen, jedoch ist die Gemeindevertretung sich darüber einig, dass man dieses Thema auch unter Tagesordnungspunkt 12 „Verschiedenes“ behandeln kann und lehnt diesen Antrag ab.

## **3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 19.08.2008**

Wie unter Tagesordnungspunkt 2 besprochen, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlagt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es wird angemerkt, dass die Marschwege der Gemeinde in einem sehr schlechten Zustand sind. Daraufhin wird mitgeteilt, dass diese Wege bereits ausgebessert worden seien.

Es wird vorgeschlagen, dass es für die Gemeindevertreter eine Karte mit einer Übersicht aller Gemeindegemeindewege geben sollte. Bürgermeister Marczinkowski wird sich um diese Sache kümmern.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Marczinkowski berichtet, dass er seit seinem Amtsantritt viel erlebt hat und sich in die Arbeiten und Pflichten eines Bürgermeisters noch hineinarbeiten müsste. Zudem schlägt Bürgermeister Marczinkowski vor eine ToDo-Liste für die Gemeindevertretung anzufertigen, damit keine Aufgaben und Termine versäumt werden. Diesen Vorschlag teilt die Gemeindevertretung und spricht sich einstimmig für diesen aus.

### **5.1. Genehmigung des Bürgermeisters Feuerwehrumzüge zu sichern**

Gemeindevertreter Stefan Hansen berichtet in seiner Funktion als Gemeindeführer über die derzeitige Situation bezüglich der Sicherung der Feuerwehrumzüge. Die Feuerwehr sei zur Zeit zwar berechtigt Straßen zu sperren, dürfe aber keine Verkehrsleitung machen. Da bei Feuerwehrumzügen in der Gemeinde die Polizei nicht mehr kommen würde, habe in der Vergangenheit die Feuerwehr diese Aufgabe übernommen. An der Landesfeuerwehrschule habe man aber geraten, diese Tätigkeit ausdrücklich vom Vorgesetzten, dem Bürgermeister, genehmigen zu lassen.

Damit möchte man die Kameraden schützen, die bei einem Umzug tätig werden. Man könnte dann im Schadensfall auf den Kommunalen Schadensausgleich bzw. die Feuerwehr-Unfallkasse verweisen. Konkret gehe es in Midlum um das Laternelaufen und Umzüge vom Kindergarten Arche-Noah und der Grundschule Föhr-Ost.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Feuerwehr wird die Genehmigung erteilt, Feuerwehrumzüge selbständig zu sichern.

## **5.2. Bericht aus der Bürgermeisterdienstversammlung am 04.09.2008**

Bürgermeister Marczinkowski berichtet von der Bürgermeisterdienstversammlung die am 04.09.2008 in Husum stattgefunden hat. Dort haben sich 3 Abteilungsleiter vorgestellt und auch die Breitbandförderung wurde dort näher erläutert.

## **6. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es wird berichtet, dass beim Tag des offenen Denkmals an der Nieblumer Kirche mitgeteilt worden sei, dass dort bereits 1,15 Millionen Euro in die Restaurierung der Kirche investiert worden seien.

## **7. Aufteilung von Gemeindehaushaltskosten auf entsprechende Kostenstellen**

Da die Zahlen der Gemeinde noch nicht vollständig vorliegen wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

## **8. Abwicklung von zu bezahlenden Rechnungen für den Brandschutz**

Gemeindevertreter Hansen erklärt in seiner Funktion als Gemeindeführer, dass es seiner Meinung nach am effektivsten sei mit 3 Kategorien die Rechnungen zu behandeln.

Innerhalb der Haushaltsplanung sollte der Wehführer eigenverantwortlich über die zu bezahlenden Rechnungen entscheiden dürfen, bei notwendigen, ungeplanten Kosten, die nicht über einen Höchstbetrag über 200 Euro hinausgehen, sollte der Wehführer auch eigenmächtig entscheiden dürfen. Notwendige, ungeplante Kosten, die über diesen Höchstbetrag gehen, sollten durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Innerhalb der Haushaltsplanung ist der Wehführer berechtigt eigenverantwortlich über die zu bezahlenden Rechnungen zu entscheiden. Bei notwendigen, ungeplanten Kosten, die nicht über einen Höchstbetrag über 200 Euro hinausgehen, ist der Wehführer auch berechtigt eigenmächtig über zu bezahlende Rechnungen zu entscheiden. Notwendige, ungeplante Kosten, die über diesen Höchstbetrag gehen, sind durch die Gemeindevertretung zu beschließen und zu genehmigen.

## 9. **Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr Midlum**

Gemeindevertreter Hansen teilt seinen Unmut diesem Thema gegenüber mit, da eine solche Satzung sehr viel Verärgerung bei den Menschen, die es betreffen könnte, auslösen würde. Zudem gäbe es bereits eine solche Satzung vom Kreis Nordfriesland. Eher wären seiner Meinung nach Einzelfallentscheidungen denkbarer.

## 10. **Überprüfung für Mittelzuweisung Feuerwehrfahrzeug**

Es wird berichtet, dass der vom Land Schleswig-Holstein, nach Angaben der Gemeindevertretung, zugesagte Zuschuss für das im Jahr 2000 angeschaffte Feuerwehrfahrzeug noch nicht ausgezahlt worden sei.

## 11. **Umsetzung der Elternbeteiligung in der Schülerbeförderung** **Vorlage: Mid/000010**

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Satzung des Kreises Nordfriesland über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung regelt auch die Frage der Anspruchsberechtigung. Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur, wenn u.a. der Schulweg (kürzester verkehrsüblicher Weg von der Wohnung zur Schule) in der einfachen Entfernung bei Grundschulen mehr als 2 km, bei Schülern der Klassenstufe 5 bis 10 mehr als 4 km beträgt. In der Gemeinde Midlum betrifft diese Regelung die Schüler der Klassenstufen 5 bis 10, die im Röhrdenstieg wohnen, da dort der verkehrsübliche Weg von der Wohnung zur Schule weniger als 4 Kilometer ist und somit diese Schüler nichtanspruchsberechtigt sind.

Vor Einführung der Elternbeteiligung sind im freigestellten Schülerverkehr auf Föhr-Land auch Schüler/innen mit dem Schulbus transportiert worden, die keinen Anspruch besaßen. Die Kosten hierfür hat alleine das Amt Föhr-Land getragen, während die Kosten für die anspruchsberechtigten Kinder vom Kreis Nordfriesland mit 66,67 v.H. bezuschusst worden sind.

Mit Einführung der Elternbeteiligung durch das Land Schleswig-Holstein wurde von allen Schülern und Schülerinnen ein 30%iger Kostenanteil erhoben. In diesem Zusammenhang sprach sich der Amtsausschuss für nachstehende Finanzierungsregelung bei den nichtanspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern aus:

40 v.H. Zuschuss des Amtes Föhr-Amrum  
60 v.H. Eigenbeteiligung

Die dann vom Gesetzgeber zugelassene und vom Kreis Nordfriesland beschlossene Abschaffung der Eigenbeteiligung im Schülerverkehr galt nur für die anspruchsberechtigten Schüler/innen und hatte keine Auswirkungen auf die Finanzierung der Kosten für nichtanspruchsberechtigte Schüler/innen durch das Amt. Für sie gilt weiterhin die vorstehende Regelung mit einer 60%igen Eigenbeteiligung. Jedoch kann dieser Eigenanteil durch die Wohnortgemeinde mitgetragen werden. Von der Regelung, dass die Hälfte der 60%igen Eigenbeteiligung von der Wohnortgemeinde getragen wird, machen die Gemeinden Oevenum, Alkersum, Borgsum, Süderende, Oldsum und die Stadt Wyk auf Föhr bereits seit dem letzten Schuljahr Gebrauch.

Anhand der Anträge zur Schülerbeförderung des Schuljahres 2008/2009 ist ein Maximalbetrag errechenbar.

Für die Gemeinde Midlum wären dies maximal = **188,00 €**

(2 Schüler/innen = 2 x 94 € bei Übernahme von 30 v.H.)

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen            1 Enthaltung

**Beschluss:**

Bezugnehmend auf die Beratung des Fachausschusses Föhr und des Schulausschusses wird beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 30 v.H. zu den Schülerbeförderungskosten der nichtanspruchsberechtigten Schüler/innen/Kinder der Gemeinde Midlum zu gewähren.

**12. Verschiedenes**

Es wird bekannt gegeben, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 28.10.2008 stattfinden wird.

Der Termin für die Einwohnerversammlung wird zunächst von Bürgermeister Marczinkowski auf den 30.10.2008 festgelegt, kann sich aber durchaus noch verschieben.

Bürgermeister Marczinkowski teilt mit, dass eine Einladung zum 57. Landjugendtag am 04.10.2008 vorliegt und jeder Gemeindevertreter eingeladen ist.

Helmut Marczinkowski

Elin Christiansen